

ZÄS: Einheitliches Bewertungssystem

Fest vorgegeben:

Ergebniskategorien pro Entität (römische Zahlen):

- I** **weitestgehendst ohne Fehler**
- II** **wenige Fehler**
- III** **mehr und/oder wichtige Fehler**
oder Hinweise aus Vorprüfung mit Ergebnis II nicht beachtet
- IV** **viele und/oder wichtige Fehler**
oder Hinweise aus Vorprüfung mit Ergebnis III nicht beachtet

- a) Nur die schlechteste **Ergebnis**kategorie bestimmt das Endergebnis.
- b) Der Übergang von Fehlerkategorie zu Ergebniskategorie ist für W-L noch nicht vorgegeben.

Fehlerkategorien pro Abfragepunkt der Checkliste (arabische Ziffern):

- 0** **entfällt weil nicht zutreffend**
- 1** **ohne Mangel**
- 2** **leichter Fehler nach ZÄS-Kriterien**
- 3** **Fehler nach ZÄS-Kriterien**
- 4** **schwerer Fehler nach ZÄS-Kriterien**

Zusatz < v > (variabel) nur bei 2,3,4 = Häufigkeitsfaktor

Zusatz <k.o.> bestimmt die „beste“ **Ergebnis**kategorie einer Entität -

d.h. <3 k.o.> kann aufgrund anderer Faktoren eine 4, jedoch keine 2 werden.

Variabler Anteil:

Der vorgegebene Zusatz < v > zu einer vorgegebenen Fehlerkategorie 2,3,oder 4 bedeutet, dass

- +1** **abgewichen werden kann, wenn der Fehler sehr häufig auftritt, oder eine Zeitüberschreitung erheblich ist**
- 1** **abgewichen werden kann, wenn der Fehler nur ein mal auftritt oder eine Zeitüberschreitung gering ist.**